

ARBEITSAUFGABE: In folgendem Text ist alles falsch. Stelle richtig! Es ist nicht in jedem Punkt so einfach wie du meinst! Ergebnisse bitte schriftlich festhalten. Wird als Hausaufgabe überprüft.

Tipps für Referate

1. Am besten besorgst du dir fertige Referate von älteren Schülern oder ziehst sie aus dem Internet (<http://www.referate.de>).

(Auch wenn diese Referate nicht genau zu dem dir gestellten Thema passen, sind sie mit ein paar einleitenden Sätzen in die gewünschte Richtung zu "bügeln". Lehrer merken so etwas nie.)

2. Musst du dir doch selber Material besorgen, schreibe möglichst viel aus den Vorlagen ab.

(So stellst du sicher, dass du auch wirklich einen zusammenhängenden Text referierst. Die Leute, die diese Texte geschrieben haben, werden schon wissen, worüber sie schreiben. Sie sind schließlich Profis)

3. Es kommt nicht darauf an, dass du das Referat selbst verstehst. Benutze deshalb möglichst viele Fremdwörter und Fachbegriffe aus den Originaltexten. Das macht einen sehr wissenschaftlichen Eindruck!

(Wir prognostizieren, dass eine hohe Frequenz von Fachtermini in deinem Elaborat - allein schon durch deren kumulativen Effekt - deine Reputation extrem promoviert!)

4. Achte beim Vortrag nicht auf die Zuhörer. Die sitzen dort sowieso nur, weil sie es müssen.

5. Lies konsequent nur vom Blatt ab.

Das hat folgende Vorteile:

- du wirst schneller fertig
- du verhaspelst dich nicht so leicht
- du musst selbst nicht verstehen, was du sagst

6. Gib den Zuhörern keine über den geschriebenen Text hinausgehenden Erläuterungen oder Verständnishilfen.

(Wenn du z.B. mit Schaubildern, Beispielen und Erläuterungen arbeitest, können deine Zuhörer denken, dass du sie für dumm hältst. Die verstehen schon, was du meinst. Und wenn nicht, dann eben nicht...)

7. Sage nie etwas, das unwichtig oder nebensächlich erscheinen könnte

8. und mache keine Pausen.

(Den Zuhörern müssen neue Sachverhalte nur so um die Ohren gehauen werden! Das macht Eindruck!)

9. Sprich leise und bewege dich nicht. Es muss im Prinzip keiner merken, dass du da bist.

10. Kümmere dich nicht um die Referate der Mitschüler.

Die behandeln meist nur recht untergeordnete Themen und Aspekte.

10. Gib das schriftliche Referat immer so ab, wie du es gehalten hast. Lasse dich durch Einwände, Kritik und Ergänzungen nicht beirren. Du bist schließlich der Fachmann.

(Wie beim Vortrag die Pausen ignoriere hier alles, was den Text als gegliedert erscheinen lassen könnte. Wenn du mit dem Computer arbeitest, benutze dafür mindestens 10 verschiedene Schriftarten, alles andere wirkt armselig).